



Mutationsmeldung für Personen im Asylbereich

Adressänderung und / oder Wegzug

Ende Arbeitsverhältnis

Verlängerung

OW-Ref.-Nummer: _____ **ZEMIS-Nummer:** _____

Name und Vorname _____

Geburtsdatum _____ Staatsangehörigkeit _____

Aktueller Arbeitsgeber inkl. Adresse: _____

Bestätigung Arbeitgeber (bei Verlängerung des Ausweises)

Ort / Datum:

Stempel / Unterschrift

erwerbstätig bis _____

abhängig vom Sozialamt Ja Nein

bisherige Wohnadresse _____

weg- bzw. umgezogen am _____

neue Wohnadresse Strasse _____

PLZ Ort _____

Die Meldung über einen Wegzug- bzw. eine Adressänderung oder Verlängerung gilt auch für folgende Familienmitglieder:

Name, Vorname, Geburtsdatum

Name, Vorname, Geburtsdatum

1. _____

4. _____

2. _____

5. _____

3. _____

6. _____

Verordnung über die Zulassung, Aufenthalt und Erwerbstätigkeit (VZAE) vom 24. Oktober 2007

Art. 15 An- und Abmeldung nach einem Wohnortwechsel (Art. 12 Abs. 3 und Art. 15 AuG)

1. Bei einem Wechsel der Gemeinde oder des Kantons müssen sich Ausländerinnen und Ausländer **spätestens nach 14 Tagen** bei der für den neuen Wohnort zuständigen Stelle (Art. 17) anmelden und innerhalb der gleichen Frist bei der für den früheren Wohnort zuständigen Stelle abmelden.
2. Ausländerinnen und Ausländer, die ihren Wohnort in das Ausland verlegen, müssen sich **spätestens 14 Tage vor** der Ausreise bei der für den früheren Wohnort zuständigen Stelle abmelden.

Art. 64 Stellenwechsel (Art. 30 Abs. 1 Bst. I AuG und Art. 43 AsylG)

1. Der Stellenwechsel von Asylsuchenden (Art. 52) kann bewilligt werden, wenn:
 - a. es die Wirtschafts- und Arbeitsmarktlage erlaubt;
 - b. die Lohn- und Arbeitsbedingungen nach Artikel 22 AuG eingehalten werden;
 - c. die asylrechtlichen Voraussetzungen (Art. 43 Abs. 1–3 AsylG) erfüllt sind.
2. Der Stellenwechsel von vorläufig Aufgenommenen und Schutzbedürftigen (Art. 53) kann bewilligt werden, wenn die Bestimmungen über die Lohn- und Arbeitsbedingungen (Art. 22 AuG) eingehalten werden.

Art. 65 Erwerbstätige Flüchtlinge

Personen, denen die Schweiz Asyl gewährt oder die sie als Flüchtlinge vorläufig aufgenommen hat, werden die Aufnahme einer Erwerbstätigkeit und der Stellenwechsel bewilligt, wenn die Lohn- und Arbeitsbedingungen (Art. 22 AuG) eingehalten werden.

Austritt bzw. Wegzug wird durch die zuständige Amtsstelle bestätigt